

Die Lösung der neuen Ethik besteht darin, sich im Guten fest zu verankern und so dem Aufprall des Bösen bzw. unseres Dunklen Bruders standzuhalten. Die lebenslange Aufgabe besteht dann darin, sich mit ihm auszusöhnen, ihn ins Licht zu führen, das heißt bewußt zu machen und ihn mitfühlend im Bewußtsein zu lassen. Die Versöhnung mit dem Dunklen Bruder – meinem Nächsten – führt dann letztendlich zu dessen Wandlung, zum Mysterium Coniunctionis. Wer zugleich seinen Schatten und sein Licht wahrnimmt, sieht sich von zwei Seiten und kommt damit in seine Mitte, im Sinne Buddhas auf dem Mittleren Pfad.

Walter Schwery ist praktizierender Analytiker in eigener Praxis in Bern. Buchveröffentlichungen: Im Strom des Erwachens. Der Kundaliniweg der Siddhas und der Individuationsprozeß nach C. G. Jung, 1988.

Bisherige Publikationen der Herausgeber bei K&N:

Thomas Arzt et al. (Hrsg.): *Philosophia Naturalis. Beiträge zu einer zeitgemäßen Naturphilosophie* (1996), *Jung und Jünger. Gemeinsamkeiten und Gegensätzliches in den Werken von Carl Gustav Jung und Ernst Jünger* (1999), *Wolfgang Pauli und der Geist der Materie* (2002).

Thomas Arzt / Axel Holm (Hrsg.): *Wegmarken der Individuation - Studien zur Analytischen Psychologie Band 1* (2007).

Axel Holm: *Grenzgänger der Moderne. E. Jüngers Aufbruch zur Individuation* (2003).

Hiermit bestelle ich:

..... Expl.: Walter Schwery: Das Böse oder die Versöhnung mit dem Dunklen Bruder,
Band 2 – Studien zur Analytischen Psychologie, ISBN 978-3-8260-3718-4

Name:

Straße:

Postleitzahl / Wohnort: /

Datum: Unterschrift:

Von dieser Bestellung kann ich innerhalb 14 Tagen schriftlich zurücktreten.

Bitte einsenden oder per Fax an:

K&N
Verlag Königshausen & Neumann GmbH
Postfach 6007 – D-97010 Würzburg
Tel. (09 31) 78 40–70 0 Fax (09 31) 83620
www.koenigshausen-neumann.de

Thomas Arzt / Axel Holm (Hrsg.)

Walter Schwery: Das Böse oder die Versöhnung mit dem Dunklen Bruder

Studien zur Analytischen Psychologie Band 2

Editorial Board: Friedrich Gaede und Bruno Müller-Oerlinghausen

Beim Problem des Ursprungs des Bösen handelt es sich um eine Frage, welche die Menschheit zu allen Zeiten, in allen Kulturen und Religionen beschäftigt hat. Der kollektive Ausbruch des Bösen in unserer Zeit hat Menschen wie C. G. Jung, Karlfried Graf Dürckheim, Erich Neumann und andere dazu bewegt, sich mit der Tatsache auseinanderzusetzen, daß die Ethik des jüdisch-christlichen Zeitalters sich als unfähig erwiesen hat, die Kräfte der Zerstörung im Menschen zu bändigen. Der moderne Mensch, der sich wohl noch auf die Werte dieser Ethik beruft, spürt aber in seinem Inneren ihre Wirksamkeit nicht mehr, weshalb er – wie die letzten Weltkriege gezeigt haben – leicht zu einem Opfer einer Infektion durch das Böse wird.

Die Frage nach einer neuen Ethik ist heute ohne Zweifel dringend gestellt. Das Grundproblem der alten Ethik ist das Gegensatzprinzip, das heißt der Kampf zwischen Gut und Böse, Licht und Finsternis und der Versuch, nur das Gute zu leben und das Böse zu vernichten. Wie wir heute wissen, wird dieses aber nicht vernichtet, sondern bloß abgespalten, das heißt ins Unbewußte verdrängt. Dort, wo es der Kontrolle des Bewußtseins entzogen ist, wird es aber immer destruktiver und bösser und wird so zu einem gefährlichen Infektionsherd.



Walter Schwery
**Das Böse oder die Versöhnung
mit dem Dunklen Bruder**

Studienreihe zur Analytischen Psychologie
Band 2

K&N

84 Seiten, Broschur mit Fadenheftung
Format 15,5 x 23,5 cm

€ 19,80

ISBN 978-3-8260-3718-4

K&N

Verlag Königshausen & Neumann GmbH